

Protokoll der Stammesversammlung vom Stamm Gandalf am 15.11.2003

[Beginn um 14:25 Uhr]

1. Begrüßung

Marc Wege (Moderation) begrüßt alle Anwesenden.

2. Anwesenheit

- a) Wölflinge: Melanie Moch *, Isabelle Erbslöh *
- b) Jungpfadfinder: Natalia Sinicropi *, Martyna Dellinger *, Daniel Morsbach *
- c) Pfadfinder: Sarah Colaric *, Tobias Knepper *, Sebastian Kotter *
- d) Rover: Michael Rack *, Marvin Drößer *, Cornelia Melcher *
- e) Stammesvorstand: Stephanie Gensing *, Marcus Nüse *
- f) Bezirksvorstand: Robert Kersting
- g) Förderverein: Andreas Nüse

Die Stammesversammlung ist beschlussfähig durch 13 Stimmberechtigte (*).

3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Stammesversammlung vom Vorjahr (08.11.2002) wird durch 13 Ja-Stimmen genehmigt.

4. Genehmigung der Tagesordnung

5. Berichte

- a) Wös: derzeit 15 Wölflinge, wären aber gerne mehr; Isa und Steffi als Leiter; Wasserschlacht; Wochenende mit dem Bezirk; Waffeln und Kakao; Fußball; Minigolf; Zauberwochenende; Eis essen; großen Pfadfinder gemalt; Schnitzeljagd; Schokoladenfondue; Olympische Spiele; Verstecken im Dunkeln
- b) Juffis: Eislaufen; Minigolf; Kochduell; Juffiwochenende in Warstein; Spiele drinnen und draußen; Theaterstück; Juffifilm
- c) Pfadis: Pfadfinderwochenende mit Versprechensfeier in Wipperfürth; Pfingstlager; Georgstag; Altenberg; Zöppkesmarkt; London; Fußballturnier; Casinoabend; Kochduell; Trupprat und Runden gebildet; BDKJ-Wochenende; Sportturniere
- d) Rover: Cocktailparty für Rover und Leiter vom Bezirk; Fische für Krankenbesuche der Kirche gegen Geld geschnitzt (2,50 € pro Stück); Workshops für London vorbereitet; Grillparty; Höhlentour; Kochen; Backen; Automaten im Jugendraum auf Euro umgestellt; Pfarrkarneval; Pfarrfest (Jurte); Roverspektakulum
- e) Stavos: Leiterrunde alle 2-3 Wochen; Jahresplanung; Leiterwochenende mit Versprechen; Pfingsten; Sola; Konflikt mit Leitern in der Roverrunde; Stavo-ZEM; Stavo-Treffen; Steffi hört auf; WDR-Fernsehaufrtritt in Lokalzeit Bergischland mit Juffis, Pfadis und Rovern (am 08.11.2003 im WDR gesendet); Arbeit ist stressig, aber macht Spaß; Anfangs war es schwer an Alles zu denken
- f) Kassenwart (Anette Vogt): Konto derzeit 450 €; Verlust von 785 € zum letzten Jahr; viele Ausstände

g) Kassenprüfer (Andreas Nüse, Robert Kersting): Konnten nicht prüfen, weil viele Fahrten noch nicht abgerechnet wurden (z.B. Juffiwochenende, Pfingsten, Sommerlager); Quittungen fehlen (z.B. Stedo, Yukon, Geschenk); Überweisungen fehlen (z.B. Leiterbeiträge, Kinderjahresbeiträge, Leiterwochenende, Pfingstlager)

Vorschläge: Anträge rekonstruieren; Quittungen in Original oder Kopie, Teilnehmerlisten bei Fahrten und aktuelle Mitgliederlisten an den Kassenwart; Beitrag per Einzugsermächtigung; neue Gruppenkinder schnell anmelden

Die durch Martin Foit beantragte Entlastung des Vorstandes wird mit 0 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen wegen der nicht korrekt geführten Kasse abgelehnt.

h) Bericht des Fördervereins: Cornelia Melcher, Thomas Heinz, Oliver Vogt und Andreas Nüse im Vorstand; ca. 11 Mitglieder; durch Zöppkesmarkt ca. 400 € eingenommen

[Pause von 15:20 Uhr bis 15:35 Uhr]

i) Bericht des Wahlausschusses (Robert Kersting, Cornelia Melcher, Karin Grah): Rücktritt von Steffi als Stavo war sehr plötzlich, darum trotz aller Bemühungen keinen neuen weiblichen Stammesvorstand gefunden; als neuen (und ersten!) Kuraten im Stamm war Andreas Nüse in Aussicht, der bis jetzt als einziger Kandidat in Frage kommt und der dieses Amt auch gerne übernehmen möchte

Nachdem Andreas kurz von seinen Vorstellungen seiner Tätigkeiten im Stamm berichtet, wird er als Kurat zum Teil des Stammesvorstandes auf 3 Jahre mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

6. Anträge

a) Sommerlager 2004:

- Pfadis: „Das Sola 2004 soll stufengetrennt erfolgen, ohne Ausschluss, dass manche Stufen gemeinsam fahren.“
- Juffis: „Es soll jedes Jahr ein Sola geben. Das Sola 2004 soll mit den teilnehmenden Stämmen vom Sola 2003 wieder in London oder sonst nach Möglichkeit irgendwo anders im Ausland stattfinden.“
- Rover: „2004 soll ein gemeinsames Sola für alle Stufen mit einer Dauer von 10 bis 14 Tagen stattfinden.“
- Initiativantrag von Robert Kersting: „Im Jahr 2004 soll es ein gemeinsames Sola geben.“ Der Antrag wird zur Diskussion aufgenommen.

Nach Absprache für eine offene Wahl wird der Antrag mit 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt, worauf die Rover ihren Antrag zurückziehen.

- Initiativantrag von Robert Kersting: „Es soll nicht mehr über die anderen Anträge abgestimmt werden.“ Der Antrag wird zur Diskussion aufgenommen.

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

- Initiativantrag der Rover: „Es soll 2004 eine mindestens fünftägige Stammesfahrt stattfinden.“ Der Antrag wird zur Diskussion aufgenommen.

Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Die Juffis ziehen den Antrag, dass es jedes Jahr ein (gemeinsames) Sola geben soll zurück.

[Pause von 16:30 Uhr bis 16:40 Uhr]

[Annika Nowak (Stimmberechtigt für die Wös) kommt; nun 14 Stimmberechtigte anwesend]

- b) Martin Foit, Susanne Nüse: „Das Versprechen soll zukünftig in jeder Stufe durchgeführt werden und erst danach soll die Lilie vergeben werden.“

Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

[Cornelia Melcher (Stimmberechtigte Roverleiterin) geht; nun 13 Stimmberechtigte anwesend]

- c) Isabelle Arias, Sandra Walke, Johanna Lobe: „Der Sternenhimmel im Gruppenraum soll repariert werden.“

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

- d) Juffis: „Der Kinder-Leiter-Tag soll stattfinden.“

Der Antrag wurde schon vor einigen Jahren angenommen und muss nur noch durchgeführt werden.

- e) Initiativantrag von Robert Kersting: „Am 31.01.2004 soll eine außerordentliche Stammesversammlung stattfinden, um dann den Vorstand zu entlasten.“

Der Termin wird angenommen.

- f) Initiativantrag von Marcus Nüse: „Am 06.11.2004 soll die nächste reguläre Stammesversammlung stattfinden.“

Der Termin wird angenommen.

7. Verschiedenes

Kordula Montkowski stellt sich als neue Pastoralassistentin vor.

8. Verabschiedung

[Ende um 17:00 Uhr]

Protokollant: Christian Scharwächter